



## Literatur

Die hessischen Erdkunde-Ausbildenden stehen in engem Kontakt, um die Anforderungen vergleichbar zu gestalten. Diese Literatur erachten wir als wegweisend für die Gestaltung eines nachhaltigen Erdkundeunterrichtes:

- Böhn/ Obermaier: Wörterbuch der Geographiedidaktik. 2013
- Haubrich/ Reinfried: Geographie unterrichten lernen. 2015
- Meyer, Chr. (Hrsg.): geographische Bildung. 2011
- Rinschede. Geographiedidaktik. 2007
- Rhode-Jüchtern: Eckpunkte einer modernen Geographiedidaktik. 2009
- Rolfes/ Uhlenwinkel: Metzler Handbuch 2.0 Geographieunterricht. 2013
- Schuler: Diercke Methoden. 2007
- Schuler: Diercke Methoden 2. 2013

## Leitgedanke

*« Es ist nichts,  
was den geschulten Verstand  
mehr kultiviert und bildet  
als Geographie. »  
(Immanuel Kant)*

## Kontakt

Haben Sie Fragen und Anregungen? Wollen Sie mehr wissen über die Erdkunde-Ausbildung in Fulda? Dann freue ich mich auf Ihre Nachricht:



**Sebastian Müglich**  
Ausbilder für Erdkunde  
und Pädagogik

[sebastian-mueglich@gmx.de](mailto:sebastian-mueglich@gmx.de)

Studienseminar für Gymnasien Fulda  
Josefstr. 22-24, 36041 Fulda  
0661-8390-351  
[Poststelle.STS-GYM.FD@kultus.hessen.de](mailto:Poststelle.STS-GYM.FD@kultus.hessen.de)  
<http://sts-gym-fulda.bildung.hessen.de>

## Informationen zur Ausbildung

Fachseminar

## Erdkunde

StS

für Gymnasien Fulda

## *Liebe Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst,*

mein Anliegen ist es, dass Kinder und Jugendliche im Rahmen ihrer schulischen Bildung die Chance erhalten, sich unter professioneller Anleitung und in aktuell gebotener Art und Weise mit den zukunftsweisenden Bereichen wie z. B. Endlichkeit von Ressourcen, Nachhaltigkeit, Klimawandel, Energie, Migration Tragfähigkeit der Erde und den damit verbundenen Prozessen und Interdependenzen der geographischen Subsysteme 'Humangeographie' und 'Naturgeographie' auseinandersetzen zu können.

Auf diesem Weg sollen Sie die Lernenden erfolgreich begleiten.

Dieser Flyer möchte Ihnen einen kleinen Einblick in die geographiedidaktische Ausbildung am Studienseminar Fulda geben, Sie ermutigen und motivieren, Ihren neuen Ausbildungsort kennenzulernen.

Ich freue mich auf unsere gemeinsame Arbeit.

*Mit herzlichen Grüßen  
Sebastian Möglich*

### Kompetenzen

Die Ausbildung soll Sie befähigen,

- Erdkundeunterricht kategoriengeleitet zu beobachten, zu reflektieren, zu bewerten und für eigene Unterrichtsvorhaben zu nutzen,
- die Lernausgangslage der Lernenden, ihre kognitiven Fähigkeiten, ihren psycho-sozialen und moralischen Entwicklungsstand zu diagnostizieren,
- Präkonzepte, Interessen und Motivation der Lernenden zu erfassen und für Lernprozesse fruchtbar zu machen,
- den Bildungs- und Erziehungsauftrag in Ihrem Erdkundeunterricht umzusetzen,
- die curricularen Vorgaben mit Augenmaß zu berücksichtigen,
- Ihr Fachwissen dem Alter der Lernenden angepasst zu reduzieren und aufzubereiten,
- aktuelle didaktische Modelle zu nutzen, um kompetenzorientierte Lernprozesse zu konzipieren,
- die umfangreichen Medien und Materialien, v. a. auch die digitalen, schülerorientiert und didaktisch funktional einzusetzen,
- die vielfältigen Fachmethoden kennenzulernen und adäquat einzusetzen,
- außerschulische Lernorte sinnvoll in den Unterricht einzubinden,
- sich selbst im fachdidaktischen Diskurs zu positionieren und die eigene Rolle als Erdkundelehrer zu finden und zu definieren.

### Voraussetzungen

Das sollten Sie mitbringen:

- überdurchschnittliche Begeisterung für das Fach Erdkunde,
- die Fähigkeit, das Feuer der Begeisterung bei den Lernenden zu entfachen,
- grundlegende fachwissenschaftliche Kompetenzen hinsichtlich Funktionen, Strukturen und Prozessen human- und naturgeographischer Subsysteme und ihrer Interdependenzen,
- Aufgeschlossenheit und Neugier bezüglich fachdidaktischer und fachmethodischer Konzepte,
- die Fähigkeit zu kritisch-konstruktiven Selbstreflexionen,
- fachdidaktische und fachmethodische Experimentierfreudigkeit.

### Anforderungen

Wesentlicher Baustein für die Gestaltung unserer gemeinsamen Fachseminararbeit sind Ihre Unterrichtsarbeit, Ihre Wünsche, Sorgen, Nöte sowie Ihre Interessen und Bedürfnisse, die Sie artikulieren und aus denen wir didaktisch-methodische Handlungsoptionen entwickeln.

